



Faltbare Bautreppe Alu/Stahl

Aufbau- & Verwendungsanleitung

1. Allgemeine Sicherheitshinweise:

Bei dem vorliegenden Artikel handelt es sich um eine Bautreppe nach ZH 1145 "Regeln für die Sicherheit von Treppen bei Bauarbeiten" mit folgenden Grundmerkmalen:

- ▶ Klappeinheit bestehend aus 14 Profilstufen zum Aufbau mit Kanthölzern (8/12 bzw. 8/14).
- ▶ Stufenbreite: 25 cm; Stufenlänge: 80 cm
- ▶ Eine Klappeinheit ist bis zu einer Geschoßhöhe von rund 3,0 m ausreichend.
- ▶ Zulässige Einzellast verteilt auf eine Belastungsfläche 0,2 m x 0,2 m : 1,5 kN (eine Person + Last).
- ▶ Flächenbezogene Nennlast: 2,0 kN/m².
- ▶ Kerscher-Bautreppen dürfen nur als Zugang zu Verkehrswegen oder Arbeitsplätzen bei Bauarbeiten benutzt werden. Sie dürfen nicht als Nottreppen für öffentlichen Verkehr nach DIN 18064 errichtet werden.
- ▶ Der Aufbau und Abbau der Kerscher-Bautreppe ist nur von Personen vorzunehmen, welche mit den Angaben dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung vertraut sind.
- ▶ Der für die Erstellung der Kerscher-Bautreppe verantwortliche Unternehmer hat dafür zu sorgen, daß die Kerscher-Bautreppe vor Übergabe an den Benutzer insbesondere auf einwandfreie Beschaffenheit der Bauteile und Übereinstimmung mit dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung geprüft wird.
- ▶ Beschädigte Bauteile dürfen nicht eingebaut werden.
- ▶ An frei liegenden Treppenläufen und Podesten mit mehr als 1,0 m Absturzhöhe ist ein Seitenschutz, bestehend aus Geländer- und Zwischenholm, in Abmessung und Ausführung nach DIN 4420-1 oder den "Regeln für die Sicherheit von Seitenschutz und Schutzwänden als Absturzsicherung bei Bauarbeiten" (ZH 11584) anzubringen.
- ▶ Eingesetzte Bauteile aus Holz (Kanthölzer für Treppenwangen; Geländer- und Zwischenholm für Seitenschutz) müssen mindestens der Sortierklasse S 10 oder MS 10 nach DIN 4074-1 "Sortierung von Nadelholz nach der Tragfähigkeit; Nadelschnittholz" entsprechen.

Bretter oder Bohlen müssen vollkantig sein und dürfen an ihren Enden nicht aufgerissen sein. Bretter oder Bohlen können z.B. durch Einschlagen von Wellen-Bandeisen an den Stirnseiten gegen Aufreißen geschützt werden.

- ▶ Jeder Unternehmer, der die Kerscher-Bautreppe benutzt, hat dafür zu sorgen, daß die Kerscher-Bautreppe vor der Benutzung auf augenfällige Mängel geprüft wird. Werden bei der Prüfung Mängel

Fortsetzung auf Seite -2-

Seite -2-

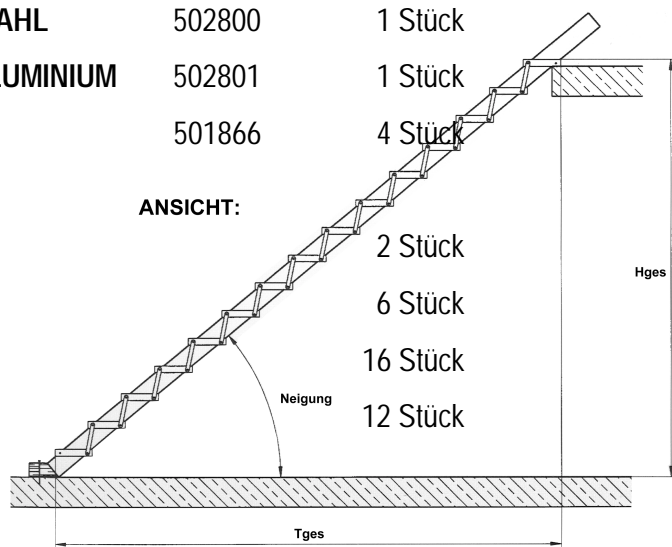
Aufbau- & Verwendungsanleitung

Kerscher-Bautreppe

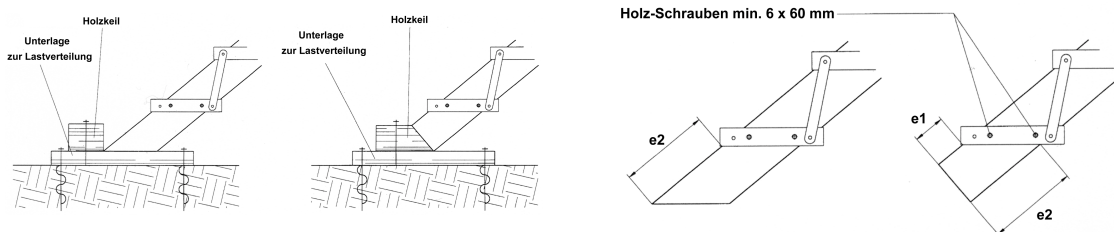
- ▶ festgestellt, darf die Treppe in den mit Mängeln betroffenen Bereichen bis zu deren Beseitigung nicht benutzt werden.

2. Erforderliche Bauteile:

Artikel:	Art.-Nr:	Menge:
Kerscher-Bautreppe 14 Stufen / STAHL	502800	1 Stück
alternativ Bautreppe 14 Stufen / ALUMINIUM	502801	1 Stück
Seitenschutz, verzinkt (einsteckbar!)	501866	4 Stück
bauseits zu beschaffen:		
Kanthölzer (8/12 bzw. 8/14 cm)		2 Stück
Holz für Seitenschutz (mind. 3/15cm)		6 Stück
Holzschrauben mind. 6 x 60 mm		16 Stück
Nägel (25x60)		12 Stück



3. Aufbau der Kerscher-Bautreppe:



3.1. Abmasse der Kerscher- Bautreppe

Kantholz	Neigung	Gesamthöhe Hges	Gesamtiefe Tges	Abstand e1 Kantholzlänge	Abstand e2 Kantholzlänge
8 x 12 cm	-40°	2,59 m	3,14 m	8,0 cm / 4,4 m	22 cm / 4,5 m
8 x 14 cm	-45,5°	2,66 m	2,67 m	6,0 cm / 3,9 m	20 cm / 4,2 m

Erfüllt die Richtlinien der Bau-Berufsgenossenschaft nach ZH 1/45.

Fortsetzung auf Seite -3-

3.2. Kerscher-Bautreppe Montageanweisungen:

3.2.1 Aufbau der Kerscher-Bautreppe:

Zunächst die Bautreppe und 2 Kanthölzer (Abmaße entsprechend Abschnitt 3.1) bereitlegen. Bautreppe über die Kanthölzer schieben und die unterste Stufe im Abstand e1 bzw. e2 mit je 2 Schrauben (Mindestabmessung 6 x 60 mm; z.B. Sechskant-Holzschrauben-Stahl nach DIN 571) durch die Lochungen beidseitig mit den beiden Kanthölzern verschrauben.

Nun Kerscher-Bautreppe vollständig auseinanderziehen. Die oberste und mindestens jede 5. Stufe sind danach, wie bereits zuvor beschrieben, zu verschrauben. Durch die Einhaltung der vorgegebenen Neigung und der zugehörigen Kantholzhöhe (12 bzw. 14 cm) ist die waagerechte Lage der Stufen gewährleistet.

Bautreppe aufrichten und in die vorgesehene Position bringen, wobei sichergestellt sein muß, daß die oberste Stufe immer auf der Austrittsebene aufliegt. Fuß- und Kopfende sind dann gegen unbeabsichtigte Lageänderungen zu sichern (z.B. durch Verankern; Verkeilen etc.).

Bei nicht ausreichend tragfähigem Untergrund sind Last verteilende Unterlagen vorzusehen, um dem möglichen Einsinken der Kanthölzer zu begegnen. Erforderlichenfalls sind die Kanthölzer im Bereich der Aufstandsfläche auf den Unterlagen abzuschrägen.

3.2.2 Montage der Kerscher-Geländerpfosten (Artikel-Seitenschutz):

Kerscher-Seitenschutz sind jeweils oberhalb der untersten Stufe und unterhalb der obersten Stufe in die vorgesehene Aufnahme einstecken. Bei einem Abstand zwischen den Geländerpfosten von mehr als 2 m ist immer in der Mitte ein zusätzlicher Geländerpfosten vorzusehen.

Bretter für den Seitenschutz (Mindestabmessung 3/15 cm) in die Bretthalter des Seitenschutzes einlegen, senkrecht über den Kanthölzern ausrichten und je Aufnahme mit 2 Nägeln (z.B. 25 x 60) in der vorgegebenen Lochung fixieren.

4. Abbau der Bautreppe:

Der Abbau der Bautreppe erfolgt grundsätzlich in umgekehrter Reihenfolge zum bereits beschriebenen Aufbau. Bauteile der Kerscher-Bautreppen dürfen beim Abbau nicht abgeworfen werden !